



21. Eidgenössisches Jagdhornbläaserschiessen



29. / 30. Juni 2018
Jagdschiess- und Ausbildungsanlage
Hubertus, 9300 Wittenbach

Anmeldung bis
Freitag, 1. Juni 2018
Nachmeldungen direkt am Fest
sind möglich

Wettkampfzeiten

Freitag, 29. Juni 2018
14.00 – 19.00 Uhr

Samstag, 30. Juni 2018
08.00 – 12.00 Uhr
13.00 – 15.30 Uhr

Standblattausgabe

Freitag, 29. Juni 2018
13.30 – 17.30 Uhr

Samstag, 30. Juni 2018
07.30 – 14.00 Uhr

Rangverkündigung

Samstag, 30. Juni 2018
16.30 Uhr

Rahmenprogramm

Nachessen und Unterhaltung

Am Freitag 29. Juni wird ab 19.30 Uhr im Blockhaus ein Nachtessen, begleitet von musikalischer Unterhaltung serviert.

Schiessanlagen

Die modernen Tontauben- und Jagdparcours-Anlagen des Jagdschiess- und Ausbildungszentrums Hubertus sind während des Wettschiessens in Betrieb. Teilnehmern am Wettkampf werden verbilligte Jetons abgegeben (Mitgliederermässigung).

Einzelwettkampf

Hauptdoppel
Fr. 50.- inkl. Schrotmunition

Nachdoppel
(nur 1 Nachdoppel erlaubt)
Fr. 35.- inkl. Schrotmunition

Gruppenwettkampf

Fr. 40.- für die ganze Gruppe
Eine Gruppe besteht zwingend aus 4 Teilnehmern.



Reglement Eidg. Jagdhornbläuserschiessen 2018

Disziplinen

Jagdhornblasen

Es dürfen Fürst Pless- (mit oder ohne Ventile) oder Parforce-Horn in B verwendet werden. Der Einsatz von Ventilen ist untersagt.

Die Signale können aus der nachstehenden Aufstellung ausgewählt werden. Die Totalpunktezahl der gewählten Stücke darf 60 Punkte nicht übersteigen.

Es muss erste oder zweite Fürst Pless-Horn-Stimme gespielt werden (gilt auch für Parforce-Horn). Es gelten die im Band 2 von "Jagdhornblasen für Frischlinge und alte Hasen" publizierten Signale.

Das Wiederholen von Signalen im selben Stich ist nicht erlaubt.

Das Unterbrechen des Vortrages hat einen Abzug von 20% des betreffenden Signalresultates zur Folge.

Für die Beurteilung der Signale werden folgende drei Kriterien herangezogen:

- Notengerechtigkeit
- Rhythmus
- Tonreinheit / Gestaltung

Vor Beginn darf kurz angeblasen werden.

Das Üben in Hörweite der Jury zieht die Disqualifikation nach sich.

Der Bläser ist für die Jury unbekannt und weder für diese noch für das Publikum sichtbar.

Die gespielten Stücke werden nicht auf Tonträger aufgezeichnet. Die Bewertung der Jury ist endgültig. Es wird keine Korrespondenz geführt.

Kugelschuss

Es werden drei Schuss auf 10er Rehscheiben abgegeben (Distanz 100 m) sowie zwei Schuss auf 10er-Gamsscheiben (Distanz 160 m). Die Maximalpunktezahl beträgt somit 50 Punkte. (Das Resultat wird auch auf der 100er-Wertung festgehalten, diese dient zur Differenzierung bei Punktegleichheit).

100 m Reh-Scheibe

- ab Hochsitz aufgelegt
- sitzend aufgelegt
- sitzend angestrichen (ab festem Stock)

160 m Gams-Scheibe

- liegend aufgelegt
- sitzend aufgelegt

Erlaubt sind Jagdwaffen ab Kaliber .222. Auf dem Stand sind nur Schützen und Warner anwesend, Matchwaffen sind nicht erlaubt.

Schrotschuss

Es werden fünf Schuss auf den laufenden Hasen (dreiteilig) abgegeben.

Jede gefallene Klappe zählt 2 Punkte, was ein Maximaltotal von 30 ergibt. Es dürfen nur 3.5 mm Schrotpatronen mit max. 36 Gramm verwendet werden.

Die Schrotpatronen sind im Preis für den Stich oder den Nachdoppel inbegriffen und werden auf dem Stand abgegeben.

Für ausgelöste, nicht beschossene Hasen wird eine 0 geschrieben. Der Hase wird vom Schützen selbst ausgelöst und muss abwechselungsweise von rechts nach links oder von links nach rechts beschossen werden (angefangene Passe muss fertig geschossen werden).

Teilnahmeberechtigung

Zugelassen sind Jagdhornbläser und Jäger sowie Nichtjäger ab dem 18. Altersjahr, zudem Gruppen mit 4 Teilnehmern für den Gruppenwettkampf. Die Anmeldung einer Gruppe hat zu erfolgen, bevor ihr erster Konkurrent im Einzelstich startet.

Der Teilnehmer ist persönlich dafür verantwortlich, dass seine Standblätter vom Warner und von ihm unterschrieben im Büro abgegeben werden.

Das Programm besteht aus einem Haupt- und einem Nachdoppel.

Rangierung

Gesamtsieger

Bester linearer Doppel aller Disziplinen. Bei Punktegleichheit entscheiden die höheren Wertungspunkte, dann die 100er-Wertung und schliesslich das höhere Alter).

Stichsieger Blasen

Bestes Resultat aus Haupt- und Nachdoppel (bei Punktegleichheit entscheidet die höhere Wertungspunktezahl, nachher das höhere Alter).

Stichsieger Kugel

Bestes Resultat aus Haupt- oder Nachdoppel (bei Punktegleichheit entscheidet die 100er-Wertung, dann das höhere Alter)

Stichsieger Schrot

Bestes Resultat aus Haupt- oder Nachdoppel (bei Punktegleichheit entscheidet die höhere Zahl Volltreffer (3 Klappen) dann das höhere Alter).

Stichsieger Gruppe

Resultate der Hauptdoppel aller drei Disziplinen, dividiert durch die Anzahl Gruppenmitglieder (bei Punktegleichheit entscheidet das bessere Resultat im Blasen, danach beim Schrot, dann bei der Kugel und dann das höhere Durchschnittsalter).

Versicherung

Sicherheitsvorschriften

Jeder Teilnehmer ist für die erforderlichen persönlichen Versicherungen selbst verantwortlich und wird dies auf dem Standblatt unterschreiben.

Für eine sichere Aufbewahrung von Waffen und Instrumenten ist jeder Teilnehmer selbst verantwortlich! Der Organisator lehnt jede Haftung für Unfälle und Schäden ab. Die Sicherheitsvorschriften sind konsequent einzuhalten, d.h. jede Waffe ist ungeladen zu tragen. Bei Kugelwaffen ist der Verschluss zu öffnen. Kipplaufwaffen sind offen zu tragen. Vor dem Verlassen des Standes ist eine Entladekontrolle

durchzuführen. Die Anweisungen der Verantwortlichen sind strikte zu befolgen.

Signale

10 Punkte: Has tot / Aufbruch zur Jagd

20 Punkte: Sau tot / Flugwild tot / Reh tot

30 Punkte: zum Aser / Gams tot / Damhirsch tot / Hunderuf

40 Punkte: Hirsch tot / Fuchs tot

50 Punkte: Hohes Wecken / Begrüssung / Jagd vorbei mit Halali

Punktezahl Trompes de chasse

Es werden zwei Signale (eigene Liste der Trompes de chasse) nach freier Wahl gespielt. Die Maximalpunktzahl darf das Total von 60 Punkten nicht überschreiten.

Auszeichnungen / Preise

Es können maximal 140 Punkte erzielt werden, nämlich 60 beim Blasen, 50 bei der Kugel sowie 30 beim Schrot. Es werden keine Kranzauszeichnungen abgegeben, jeder Teilnehmer erhält ein Erinnerungsabzeichen.

Die ersten 10 Ränge jeder Kategorie (Gesamt, Blasen, Schrot, Kugel) erhalten einen attraktiven Naturalpreis. Beim Gruppenwettkampf erhalten die ersten sechs Gruppen einen attraktiven Naturalpreis. Zudem wird ein Sonderpreis für das beste Damenresultat (Gesamtergebnis) ausgeschrieben. Nicht abgeholte Preise verfallen zu Gunsten des Organizers.

Anmeldung

Anmeldungen unter Angabe von Name, Wohnort, Jahrgang und allenfalls Jagdhornbläsergruppe an:

sekretariat@jagd-hubertus.ch

Schiessanlage und Anfahrt siehe

www.jagd-hubertus.ch